

Arbeitsauftrag zu „Der Thunfisch und der Delfin“

1. Schneide die Satzstreifen aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge.
2. Vergleiche dein Ergebnis mit dem deines Partners.
3. Wendet euer Wissen über den Aufbau von Fabeln an dieser Fabel an, indem ihr die Fabel in die 4Abschnitte einteilt.
4. Klebe die Fabel in dein Heft.

- A Als der Thunfisch den Delfin neben sich im Sand liegen sah, röchelte er noch im Sterben:
- B „Warte nur, dich kriege ich gleich!“
- C Die Fabel zeigt, dass die Menschen ihr Unglück leichter ertragen, wenn es anderen ebenfalls schlecht geht.
- D Der Delfin verfolgte im Meer den Thunfisch.
- E Als er so hinter ihm herschwamm, sagte er:

- F „Jetzt ist mir der Tod auch egal. Denn ich kann doch wenigstens sehen, dass derjenige, der an meinem Tod schuld ist, auch sterben muss.“
- G Von diesem Schwung wurde auch der Thunfisch erfasst, und auch er wurde aufs Land geschleudert.
- H Der Delfin hatte aber durch seine Verfolgung einen solchen Schwung bekommen, dass er plötzlich auf den Strand geworfen wurde und dort liegen blieb.¹

¹ Praxis Sprache 6. 2010. S.88-89